

# KRV

**Aktuell**

Ausgabe: II/2002, Juli



## **Kitzinger Ruderverein von 1897 e.V.**

Mitglied im  
Deutschen Ruderverband  
Bayerischen Ruderverband  
Bayerischen Landessportverband

Die Redaktion in eigener Sache .....	3
Anrudern und Bootstaufe.....	6
Bericht von der Generalversammlung .....	9
Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2001 .....	10
Etat 2002 .....	11
Paddeln für Europa.....	12
Mannheimer Ruderregatta am 27. und 28. April 2002 .....	13
Regattabericht Bamberg.....	14
Internationale Juniorenregatta in München .....	16
Landesentscheid der Bayerischen Ruderjugend und TaFö (Talentförderlehrgang) .....	18
KRV Kinderfreizeit .....	21
Ruderregatta in Kassel am 2. und 3. Juni .....	22
Nürnberger Kurzstrecken Regatta vom 16. und 17. Juni .....	23
Neigungsgruppe Rudern der Richard-Rother-Realschule auf Wanderfahrt .....	24
Deutsche Jugendmeisterschaften im Rudern 2002 .....	26
Erster und 2. Platz im kleinen Finale für Kitzinger Ruderer .....	26
Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen 2002 in Duisburg.....	27
KRV dringt mit Lena Bieber bei den deutschen Rudermeisterschaften der Mädchen ins Finale vor.....	27
Einteilung des Ruderbetriebes 2002 .....	29
keine Anfänger .....	29
KRV Wanderfahrten und Termine .....	30
Sporttermine.....	31

*Titelbild:*

*Anrudern 2002: Unsere Landrätin Frau Tamara Bischof tauft "Bluebird"*

**Bootshaus:** Mainstockheimer Straße 2, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/4504

**Vorsitzender und Briefanschrift:**

Hella Sauer, Kaiserstraße 27, 97318 Kitzingen

**Redaktion und Gestaltung:**

Peter Bieber, Kleinschroth-Straße 16, 97318 Kitzingen

Tel: 09321/24802, Fax: 09321/25267, eMail: [PeterBieber@web.de](mailto:PeterBieber@web.de)

Florian Bock, Westheimer Straße 2, 97318 Kaltensondheim,

Tel: 09321/8123, eMail: [fambock@t-online.de](mailto:fambock@t-online.de)

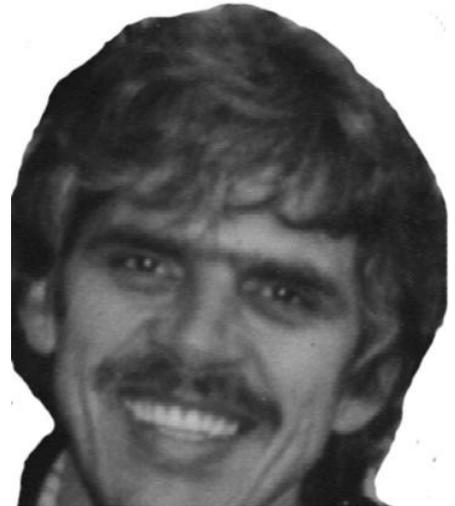
**Werbung:** Irene Wiedemer, Oberbäumle 12, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/8297

**Bankverbindung:** Spk. Mainfranken, Kontonummer 6205, BLZ 790 500 00

## Die Redaktion in eigener Sache

Anrudern mit Bootstaufe, die Generalversammlung und natürlich jede Menge Regattaberichte sind die Hauptthemen dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung - übrigens bereits die elfte Ausgabe, die von Florian und mir erstellt wurde, seit wir 1999 die Vereinszeitung übernommen haben. Damit haben wir die erste runde Zahl zwar verschlafen, trotzdem möchte ich an dieser Stelle einen kurzen Rückblick einblenden.

In unserer ersten Ausgabe vom Mai 1999 stand die folgende Einleitung:



*Nachdem nun seit fast zwei Jahren keine Vereinszeitung des KRV mehr erschienen ist, wollen wir jetzt einen neuen Anfang unternehmen. ... Unser Ziel ist es, zwei bis viermal jährlich eine Ausgabe des "KRV Aktuell" mit Nachrichten und Informationen zu allen Bereichen des Vereinslebens herausgeben zu können. Die Themen reichen dabei von Berichten aus dem Clubleben, über Leistungssport und Breitensport, bis hin zu technischen und organisatorischen Fragen.*

*Dabei sind wir auf die Mithilfe aller Vereinsmitglieder angewiesen. Ohne eure Unterstützung in Form von eigenen Berichten, Leserbriefen, Meinungen und Informationen kann das nicht gelingen.*

*Wir vom Zeitungsteam sehen uns nicht in der Rolle der "rasenden Reporter", die auf jeder Veranstaltung mit gezücktem Kugelschreiber und schußbereiter Kamera auf Lauer liegen. Unsere Aufgabe wird vielmehr sein die Berichte und Informationen unserer Mitglieder zu sammeln und in Form der VZ allen zugänglich zu machen.*

*Wenn Sie bis jetzt mehr oder weniger zustimmend genickt haben, freuen Sie sich nicht zu früh: ganz konkret heißt das, wir brauchen genau DICH, lieber Leser, der du gerade diese Zeilen liest. ...*

*Neu aufnehmen wollen wir die Rubrik Leserbriefe & Meckerecke. Wir hoffen auf viele konstruktive Beiträge und fruchtbare Diskussionen.*

Während unser Vorhaben mit bisher regelmäßig drei Ausgabe pro Jahr gut geklappt hat, hoffen wir bis jetzt leider vergeblich auf die **rege Mithilfe aller Vereinsmitglieder in Form von eigenen Berichten, Leserbriefen, Meinungen und Informationen.**

Auch in der von uns geplanten Rubrik *Leserbriefe & Meckerecke* ist bis jetzt leider nur ein einziger Beitrag ([www.Salzbrezen.de](http://www.Salzbrezen.de) - vielen Dank an Herrn Hertkorn) eingegangen. Hier hatten wir uns doch wesentlich mehr erwartet.

Das soll sich ändern. Als Ansporn an alle unsere Mitglieder wollen wir deshalb zukünftig jährlich den Titel eines **BIMVZ** (bester informeller Mitarbeiter der Vereinszeitung) vergeben. Die Wahl wird übrigens einstimmig von mir selbst durchgeführt. Mitarbeiter der Vereinszeitung und deren Familienmitglieder sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.

Rückwirkend zeichnen wir hiermit Herrn Heinrich Hertkorn zum **BIMVZ** 1999 - 2001 aus.

Mit dieser Auszeichnung verbunden ist ein Foto des Preisträgers in der Vereinszeitung, sowie das Recht, die Redaktion einmal zu einem Weizenbier einzuladen. Wir hoffen, dass sich daraus ein reger Wettstreit für das Jahr 2002 ergibt! (PS: den Artikel zu [www.Salzbrezen.de](http://www.Salzbrezen.de) fand ich übrigens wirklich ausgesprochen witzig)



*Zum **BIMVZ** (bester informeller Mitarbeiter der Vereinszeitung) 1999 - 2001 wurde rückwirkend Herr Heinrich Hertkorn gewählt*

## PLANUNGSBÜRO LANGER & STEINRUCK

WOHNBAU - INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU - GUTACHTEN - DENKMALPFLEGE  
NIEDRIGENERGIEHÄUSER IN HOLZ- UND MASSIVBAU

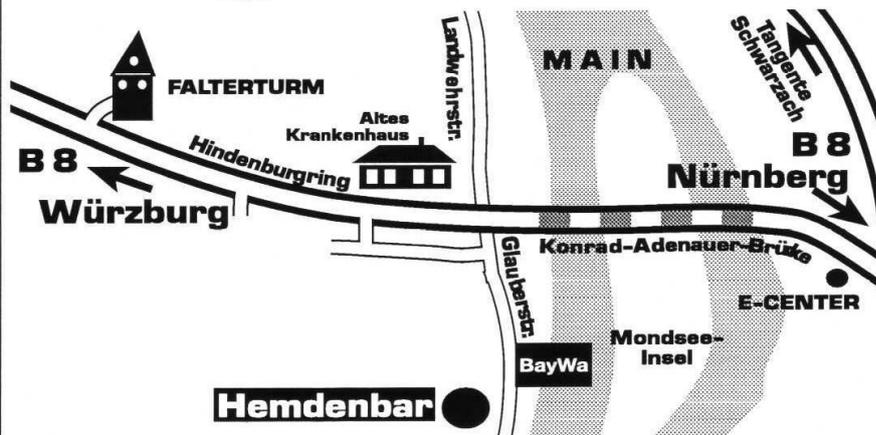
MAINSTRASSE 26 - 97340 KITZINGEN - TELEFON 09321/35559 - TELEFAX 09321/35579

# DIE HEMDENBAR

**LAGER-  
VERKAUF**  
5 - XXXXL

Glauberstraße 26  
97318 Kitzingen

**Jeden Freitag  
von 13.00-19.00 Uhr**



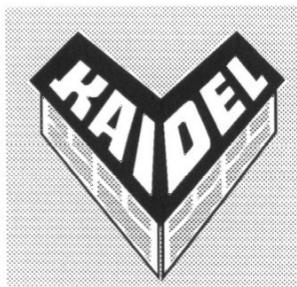
*Hemden*

*T-Shirts*

*Sweat-Shirts*

*Polos*

## 80 Jahre Erfahrung am Dach



### **Kaidel GmbH**

Bedachungsunternehmen

**97318 Kitzingen**

Richthofenstraße 35

Tel. 09321/32081 - Fax 09321/36663

**Wir führen für Sie aus:**

- Dachdeckerarbeiten
- Fassadenbekleidungen
- Flachdachisolierungen
- Einbau von Wohnraum-Dachfenstern
- Blitzableiterbau
- Gerüstbau
- Asbestentsorgung

**Großhandel in Bedachungsmaterialien**

## Anrudern und Bootstaufe

Das traditionelle Anrudern nahm unser Verein heute zum Anlass, fünf neue Boote zu taufen. Als Paten konnten wir neben unserem Ehrenvorsitzenden Helmut Drenkard auch Oberbürgermeister Bernd Moser, Landrätin Tamara Bischof, BLSV Vorsitzenden Rudolf Grein sowie den stellvertretenden Direktor der Richard-Rother-Realschule Kitzingen, Herrn Manfred Husslein gewinnen.

Bei strahlend blauem Himmel und idealen Temperaturen begann die Veranstaltung mit einer Rede unserer Vorsitzenden Hella Sauer. Sie gab den zahlreichen Anwesenden viele Informationen zu den neuen Booten sowie zum Rudersport und unserem Verein im Allgemeinen. Insbesondere betonte sie, dass der Verein mit der Anschaffung der neuen Boote auch einen weiteren wertvollen Beitrag zur Jugendarbeit leistet.

Der Gesamtwert der fünf neuen Boote samt Zubehör (zu den Anschaffungen zählen auch 5 Paar neue Kohlefaserskulls) beläuft sich auf ca. 60.000 DM, von denen der Verein ca. 35.000 DM selbst aufbringen muss.

"Die Bootsnamen sollen einen Bezug zur Flusslandschaft und zum Weinland herstellen", erklärte Hella Sauer. Als erster taufte Oberbürgermeister Moser einen Renneiner auf den Namen "Domina"(eine Traubensorte).

Eine besondere Tradition des Vereins ist es, Mitglieder für besondere Verdienste und herausragende Leistungen durch ein Boot mit ihrem Namen zu ehren. "Seinen" Renneiner ließ Helmut Drenkard von seinem Enkel Moritz Bock auf den Namen "Helmut Drenkard" taufen.

Auf den Namen "Meefischle" taufte anschließend Rudolf Grein vom BLSV einen Kunststofftrainingseiner. Für die beiden Boote hatte die Stadt Kitzingen einen Zuschuß in Höhe von 10% des Kaufpreises sowie der BLSV 4000 DM gewährt.

"Bluebird" heißt schließlich der Leichtgewichts-Renneiner, den Landrätin Tamara Bischof taufte (siehe Titelbild). Sie sagte, es sei ihr eine besondere Freude und Ehre, beim KRV, einem Verein mit über hundertjähriger Geschichte, ein Boot taufen zu dürfen.



*OB Bernd Moser tauft den Renneiner "Domina"*

Genauso erfreut zeigte sich Manfred Husslein, stellvertretender Direktor der Richard-Rother-Realschule (RRR) bei der Taufe des Kunststoff-Doppelvierer ( auch als Doppelfünfer zu rudern) "Quintus". An dieser Schule bietet Helga Staudt-Bieber schon seit acht Jahren das Wahlfach Rudern im Sportunterricht an. Durch diese Kooperation im Schulsport zwischen



*Manfred Husslein, stellvertretender Direktor der Richard-Rother-Realschule (RRR), tauft den Kunststoff-Doppelvierer "Quintus".*

KRV und RRR konnten Zuschüsse von der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport in Höhe von 18.000 DM bewilligt werden, die für 60% des Kaufpreises von "Quintus" und "Bluebird" samt fünf Paar Big Blades ausreichen.

Abschließend führte unser Sportvorsitzender Gerd Bock dann das alljährliche Ritual der Trainingsverpflichtung durch, bei dem sich die aktiven Rennrunderer mit ihrer Unterschrift "im Buch der Leiden" zum Einhalten eines strengen Trainingsprogramms verpflichten.

wenn's um Geld geht ...

Sparkasse



Was ist der Unterschied zwischen

# Harrasser Farben

und dem

Kitzinger Ruderverein ?

## Keiner !

Denn beide  
zwingen das Grau aus dem Alltag  
und  
bringen Farbe ins Leben !

Harrasser Farben und die Welt wird bunt

## **Bericht von der Generalversammlung**

Am Mittwoch, dem 24. April 2002 begann um 20.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung des KRV.

Es war die erste Generalversammlung unter unserer neuen Vorsitzenden Hella Sauer, die in ihrer entspannten und freundlichen Art sehr zu positiven, harmonischen Atmosphäre beitrug, von der die Veranstaltung geprägt war.

In Ihrer Eröffnungsansprache bedankte sie sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung und Mitarbeit. "Das erste Jahr als Vorstand des KRV ist jetzt vorbei", setzte sie an, um nach einer kurzen Pause fortzufahren, " - und ich habe es noch nicht bereut!"

*Dem Beifall, den sie an dieser Stelle erhielt, möchte ich mich hier ganz privat anschließen: vielen Dank, Hella! Ich war letztes Jahr froh, dass du dich für den Vorstandsposten zu Verfügung gestellt hast, und nach diesem ersten Jahr kann ich hinzufügen, du hast deine Sache gut gemacht!*

Im Anschluß an die Eröffnungsrede folgten, nach einem kurzen Gedenken an die im letztem Jahr verstorbenen Mitglieder, die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder.

Die **Vorsitzende Hella Sauer** gab einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr und beleuchtete kurz die aktuelle Situation, die sie mit den Begriffen "sehr gesund und solide" zusammenfaßte.

Der **Sportvorsitzende Gerd Bock** schilderte nach einer Zusammenfassung der Erfolge des vergangenen Jahres (wir berichteten) den Ist-Zustand, der leider von einem gewissen Mangel an Nachwuchsruderern im Kinder- und Jugendbereich gekennzeichnet sei. Dieses Phänomen sei beim KRV allerdings noch wesentlich schwächer ausgeprägt, als bei den meisten anderen Vereinen. Nicht zuletzt deswegen erhielt der KRV im vergangenen Jahr ein besonderes Lob durch den Bayerischen Ruderverband für seine kontinuierliche und erfolgreiche Jugendarbeit.

Der **Kassenwart Angelika Kümmel** gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Der KRV steht auch hier auf sehr festem Boden. Bemerkenswert ist, dass trotz der vielen Neuanschaffungen des vergangenen Jahres (es konnten heuer fünf neue Boote getauft werden!) in der Bilanz 2001 noch ein kleines positives Ergebnis steht.

Dabei hob Angelika die Summe von ca. 20.000 DM hervor, die dem KRV im letzten Jahr an Spenden zugeflossen waren. Der größte Teil dieser Spenden (ca. 15.000 DM) kommt durch den Verzicht der Übungsleiter auf ihre Vergütungen, und den weitgehenden Verzicht aller Betreuer und Begleiter der Regatten und Trainingslager auf Fahrtkostenerstattung zustande.

Für 2002 sind als wesentliche Neuanschaffungen lediglich ein "Trimmy" (ein breiter Trainingseiner für Erwachsene), ein weiteres Ruderergometer und eine digitale Videokamera zur Trainingsanalyse geplant.

**Kassenprüfer Irene Wiedemer** bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung .

Es folgte ein kurzer Bericht der **Wirtschaftskasse** durch **Else Kümmel**, die vor allem um vermehrte Mitarbeit beim Wirtschaftsdienst in den Sommermonaten bat.

Die Leiterin des Ressorts für den **Jugendsport**, **Helga Staudt-Bieber** ging nochmals kurz auf die Situation des Kinder- und Jugendruderns ein und berichtete über das Schülerrudern im Jahr 2001.

**Wanderruderwart Heiner Sauer** erläuterte die heuer mit Boot oder Fahrrad geplanten Wanderfahrten (siehe auch Termine).

Den Abschluss bildete **Bootswart Georg Dillig**, dessen Gruppe alljährlich ungezählte Stunden mit der Instandsetzung und -haltung unseres Materials verbringt. Seine Bitte war, den hervorragenden Gesamtzustand durch pfleglichen Umgang möglichst lange zu erhalten.

Die anschließende Entlastung der gesamten Vorstandschaft fand ohne Gegenstimmen statt, so dass wir bereits gegen 21.45 Uhr zum informellen Teil des Abends übergehen konnten.

## **Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2001**

*Zur Hauptversammlung des Kitzinger Rudervereins v. 1897 am 24.04.02*

Der Kitzinger Ruderverein konnte im vergangenen Geschäftsjahr schwarze Zahlen erwirtschaften. Mit DM 696,43 weist die Einnahmen- und Überschubrechnung 2001 einen Gewinn aus, auf den wir aus verschiedenen Gründen stolz sein dürfen.

Generell ist ein Gewinn sicherlich was Schönes, vor allem in Zeiten, in denen fast niemand mehr weiß, wie so etwas aussieht.

Es wurde bereits oft erwähnt, daß wir in 2001 relativ kurzfristig die Chance erhielten, im Bereich Investitionen Sportboote durch großzügige Zuschußgewährung des Kultusministeriums, den Bootspark zu erweitern, und dies zusätzlich zu den im Ausschuß beschlossenen Bootsanschaffungen. Nun mußte erst einmal geprüft werden, ob wir denn überhaupt so ungeplant die verbleibende Eigenleistung erbringen könnten. Hier bewährte sich die in den letzten Jahren angewandte Strategie, nicht jeden eingenommenen Pfennig wieder auf der Ausgabenseite zu platzieren, sondern für eventuelle Notfälle einen Notgroschen zu haben. So konnten wir spontan diese Gelegenheit nutzen, ohne die Bankkonten des Vereins unnötig zu strapazieren.

Der besondere Dank der Vorstandschaft gilt an dieser Stelle allen, die durch ihre großzügige Spende ebenfalls zum finanziellen Erfolg des Vereins beitrugen. Es wurden 2001 insgesamt DM 20.363,32 gespendet, davon DM 15.290,32 durch Verzicht der Übungsleiter auf ihre Vergütungen und durch den Verzicht der Regattafahrer auf die Erstattung ihrer Fahrtkosten. Wenn diese Beträge nicht gespendet würden, wären sie ein Kostenfaktor, der den Verein ziemlich in Bedrängnis brächte. An alle Spender also von hier aus ein herzliches Vergelt's Gott!

### **Etat 2002**

Auch 2002 bemühte sich die Vorstandschaft um die Erstellung eines finanziellen Rahmens für die Arbeit im Verein.

Investitionen sind in folgenden Bereichen geplant:

#### Investition Sportgeräte:

Es sollen ein Trimmi (näheres dazu erklärt Gerd Bock), ein Ruderergometer und eine Digitalkamera insgesamt für Euro 4.500,-- angeschafft werden.

#### Instandhaltung Gebäude:

Die Wohnung für Frau Vogel benötigt eine neue Heizung. Dafür müssen ebenfalls etwa Euro 4.500,-- eingeplant werden.

Ich möchte mich auch von hier aus bei Irene Wiedemer bedanken, die dieses Jahr zum ersten Mal die ehrenvolle Pflicht hatte, die Kassenprüfung durchzuführen und die dies mit viel Engagement getan hat.

Ich habe heute bewußt auf die Litanei der Zahlen verzichtet. Wer Interesse an Details hat, möchte gerne auf mich zukommen. Ich werde sehr gerne Einsicht gewähren.

Angelika Kümmel

## Paddeln für Europa

Auch die Kitzinger Ruderer beteiligten sich an der von der Kanuabteilung des SV Coburg organisierten Aktion "Paddeln gemeinsam für Europa und den Erhalt einer lebenswerten Umwelt". Alle Vereine entlang des Mains von Coburg bis nach Frankfurt sollten sich an der von David Train aus England initiierten Etappenfahrt in zwei von ihm selbst entworfenen und konstruierten Bell-Booten (=Canadier-Katamaran) beteiligen. Endstation ist dann am 5. Mai der Europatag in Frankfurt, wo die von den Bürgermeistern der teilnehmenden Städte mitgeschickten Botschaften gemäß dem Motto der Aktion, dem Europabüro der Stadt Frankfurt überreicht werden.

So griffen 8 Ruderer des KRV diesmal zu den Paddeln und legten ihre Etappe von der Schleuse Dettelbach bis zum eigenen Bootshaus zurück. Komplettiert wurde die Crew von David Train, der selbst am Steuer saß und mit seiner typisch englischen Art immer wieder für Lachen sorgte. Den Bug hatte er mit einem Mast versehen, an dem er verschiedene Tierchen (Schildkröten?!) aufgehängt hatte, die die "Mutter Erde", die "Mutter Europa" und die "Mutter Bayern" verkörperten. Ein weiteres, der ebenfalls selbst hergestellten Exemplare hatte er der "Eisernen Lady" Margaret Thatcher gewidmet (siehe Bild!). Dieses musste aber symbolisch allein am Heck des Bootes sein Dasein fristen. In Kitzingen hielten dann die Organisatoren Manfred Schäfer (Coburger SV) und David Train jeweils eine kleine Ansprache, wie auch Kitzingens Oberbürgermeister Bernd Moser und die Vorsitzende des KRV Hella Sauer, in denen für ein tolerantes Zusammenleben aller Völker und Bevölkerungsgruppen sowie ein Europa ohne Grenzen, aber auch für eine intakte Umwelt ohne Verschmutzung und Ausbeutung geworben wurde. Die Ruderer (Paddler?) erhielten als Dankeschön für ihre Mitwirkung ein T-Shirt und eine Medaille, worauf der KRV alle Beteiligten in seinen Bootshausgarten zu Kaffee und Kuchen einlud.



## **Mannheimer Ruderregatta am 27. und 28. April 2002**

*(Kurzbericht Julian Aigner)*

Am 27. und 28. April 2002 fand die 20. Oberrheinische Nachwuchsregatta im Mühlauhafen in Mannheim statt.

Gleich nach der Anreise mussten sich Julian Aigner und Alexander Strohbach vom Aschaffenburg Ruderclub für den ersten Lauf im Zweier ohne Steuermann bereit machen. Trotz hartem Kampf konnten sie nur den 5. Rang erreichen. Um 15.58 Uhr starteten sie erneut zusammen mit ihren Bayerischen Ruderkollegen im Junior B Vierer ohne Steuermann. Hierbei belegten sie einen erfreulichen 2. Platz.

Nach einer kurzen Nacht in der Jugendherberge erruderte sich erneut der Bayern Vierer ohne Steuermann im gesetzten Lauf den 3. Platz. Um 16.44 Uhr startete Julian Aigner im Junior-Achter B mit Steuermann zum letzten Rennen. Nach 1.500 m erreichten die Bayerischen Achter einen 2. sowie einen 6. Platz

Rechtzeitig nach zwei regnerischen und sehr windigen Tagen konnte die Heimreise bei leichtem Sonnenschein zufrieden angetreten werden.



*Bacchus, Quintus und Waldemar Beck auf Wanderfahrt  
(siehe Bericht Seite 26: Realschule auf Wanderfahrt)*

## Regattabericht Bamberg

*Bericht zur 41. Bamberger Ruderregatta am 04/05.Mai 2002*

*Christian Löffler*

Am letzten Wochenende war es wieder soweit. Traditionell besuchte der Kitzinger Ruderverein (KRV) die Bamberger Ruderregatta.

Insgesamt 10 Ruderer und Ruderinnen stellten sich in 19 Rennen ihren Gegnern und konnten davon 11 mal ihren Bugball als erster über die Ziellinie schieben. Daneben gab es noch weitere 2. und 3. Plätze.

Für einen Großteil der Trainingsmannschaft war die Regatta der Saisonauftakt und gleichzeitig ein Test, wie effektiv das Wintertraining war.

Nach einem kurzen Training am Freitag wurden die Boote auf den Bootsanhänger verladen. Hierbei konnte die Mannschaft schon einmal eine kleine Kostprobe von dem vorhergesagten Regen genießen und alle waren sich einig, dass man viel Wechselwäsche für den kommenden Tag mitnehmen sollte.

Samstag früh um 7 Uhr ging es dann los, die Boote bewegten sich in Richtung Bamberg und alle waren gespannt wie die bevorstehenden Rennen ausgehen würden. Am Regattaplatz angekommen machte sich Christian Löffler gleich für sein Rennen im Männer- B- Einer



*Gut Lachen hatten Karin und Gerd, die mit ihren Partnern Franziska Strohmer (Mitte) und Wolfram Markert vom Bamberger RV gleich zweimal erfolgreich waren*



*Über zwei souveräne Siege freute sich Lena Bieber*

bereit, denn er war der erste Kitzinger der über die 1000m lange Strecke musste.

Er konnte das Rennen im Endspurt für sich entscheiden und gab damit den Auftakt für einen erfolgreichen Renntag.



*Der Doppelvierer in der Besetzung (von links) Florian Bock, Christian Löffler, Stefan Hasenöder (München) und Dominik Weimann holte zwei Siege für den KRV*

Weitere 1. Plätze erruderten an diesem Tag Lena Bieber im Leichtgewichts Mädchen-Einer, Karin und Gerd Bock zusammen mit zwei Bamberger Ruderern im Masters-Mixed-Doppelvierer, Christian Löffler mit dem Münchner Ruderer Stefan Hasenöder im Männer-B-Doppelzweier sowie Florian Bock, Christian Löffler, Stefan Hasenöder und Dominik Weimann im Männer B-Doppelvierer.

Doch nicht nur die Gegner verlangten der Mannschaft alles ab, sondern auch das ungemütliche Wetter das sich mit tiefen Temperaturen und Dauerregen nicht von seiner besten Seite zeigte. Doch bei den vielen Siegen einem heißen Kartoffeleintopf und Tee von dem es im Verpflegungszelt reichlich gab, konnte keine schlechte Stimmung aufkommen.

Neben den Siegern darf man die 2. und 3. Plätze natürlich nicht vergessen. So konnte zu dem schon sehr guten Ergebnis Philip Weimann im Jungen-Einer sowie Julian Aigner mit Alexander Strohbach aus Aschaffenburg im Junior-B-Zweier einen 2. Platz hinzusteuern. Karin Bock im Masters-Frauen Einer, Christoph Herpfer im Junior-B-Einer sowie Marius Zwicker und Julian Scheller im Jungen-Doppelzweier konnten einen 3. Platz errudern.

Am nächsten morgen hieß dann für einen Teil der Mannschaft noch früher aufstehen, sollte das erste Rennen doch schon um 8.15 Uhr stattfinden. Heute fuhr man meist die gleichen Rennen noch mal konnte aber durch einen anderen Lauf auf andere Gegner treffen.

So gewannen Karin Bock in Rengemeinschaft mit Franziska Strohmer im Masters-Frauen-Doppelzweier und auch Philipp Weimann konnte an diesem Tag als erster über die Ziellinie rudern. Zudem siegte Lena Bieber erneut souverän und auch Karin und Gerd Bock konnten ihren Sieg vom Samstag wiederholen. Ungeschlagen blieben auch Christian Löffler und Stefan Hasenöder sowie der Männer-B-Doppelvierer um Schlagmann Florian Bock.

Abgerundet wurde dies hervorragende Ergebnis durch die guten 2.Plätze durch Florian Bock im Einer, Julian Aigner mit Alexander Strohbach sowie die 3.Plätze durch Dominik Weimann, Marius Zwicker mit Julian Scheller sowie Christoph Herpfer.

Trotz dem besseren Wetter, es hatte nicht geregnet, waren nach dem letzten Rennen dann doch alle froh, wieder nach Hause fahren zu können. Vollauf zufrieden zeigte sich Trainer Gerd Bock über die gute Leistung vor allem des Nachwuchses.

Dies bedeutet nun aber nicht, dass man sich jetzt ausruhen könne, schon am nächsten Tag heißt es dann wieder Boote zusammenbauen und für einige Kilometer zur Regeneration aufs Wasser, bevor man dann in den nächsten Tage wieder voll ins Training einsteigt um sich auf einen neuen Regattabesuch vorzubereiten.

*(Christina Löffler)*

## **Internationale Juniorenregatta in München**

Am 11. und 12. Mai fand in München die 14. internationale Juniorenregatta des deutschen Ruderverbands statt. In den 78 Rennen hatten Juniorennationalmannschaften aus England, Finnland, Polen, Niederlande, Spanien, Slowenien, Rumänien, Dänemark, Kroatien und Österreich gemeldet. Julian Aigner und Simon Bock vom Kitzinger Ruderverein starteten für den Bayerischen Verband im Zweier, Vierer und Achter der 15- und 16-jährigen B-Junioren.

Im Vierer ohne Steuermann mit Simon Bock als Schlagmann hielten die Bayern am Samstag gegen zwei Boote aus Spanien sowie die Mannschaften Hamburg und Baden-Württemberg bis zur 1000m Marke den dritten Platz. Die mit Abstand jüngste Crew auf der Strecke mußte dann aber im Endspurt noch die beiden spanischen Boote passieren lassen. In Vierer-Rennen am Sonntag konnte unsere Nachwuchsmannschaft erfreu-

cherweise eines der spanischen Boote und den Landesverband Hessen hinter sich lassen.

Im Zweier trat Julian Aigner mit seinem Aschaffener Partner gegen Sachsen, Berlin und Hessen an. Nach einem Bord an Bord Kampf über die letzten 400m belegten sie in der Endspurt einen guten zweiten Platz hinter Hessen.

Höhepunkte der Regattatage waren die Achterrennen mit Julian Aigner und Simon Bock in jeweils einem der beiden Bayerischen Boote. Gegen die starke internationale Konkurrenz wurde am Samstag ein 3. und 6., am Sonntag ein zweiter und ein fünfter Platz erzielt. Bei den nur kurzen Zeitabständen zu den anderen Booten, lagen die Ergebnisse exakt im Planungsbereich der Trainer.

Mit dieser ersten großen Regatta wurde die heiße Phase der Vorbereitungen für die nationalen Meisterschaften eingeläutet.

*(Bericht: Gerd Bock)*



**Graphikdesign ■ Raumkonzepte ■ Möbelprojekte**

J u t t a S t a u d t  
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur

Äußere Sulzfelder Str. 40  
97318 Kitzingen

Fon: 09321 / 23285

Fax: 09321 / 23532

proform.J.Staudt@t-online.de

## Landesentscheid der Bayerischen Ruderjugend und TaFö (Talentförderlehrgang)

Der Landesentscheid der Bayerischen Ruderjugend fand heuer am Pfingstwochenende auf der Olympiaregattastrecke in Oberschleißheim bei München statt. Beim Landesentscheid ( der Begriff Bayerische Meisterschaften wird bewusst vermieden) wird eine Gesamtwertung aus Ruderzeiten über eine 1000m und eine 3000m Strecke, sowie dem Ergebnis eines allgemeinen Geschicklichkeitswettbewerbs gebildet. Ziel ist dabei die Kinder und Jugendlichen nicht zu früh auf den reinen Leistungssport auszurichten, sondern auch allgemeine motorische und spielerische Fähigkeiten miteinzubeziehen.

Das KRV Team bestand aus Philipp Weimann, Julian Scheller und Lena Bieber. Betreuung und Boottransport übernahmen Helga Staudt-Bieber und Peter Bieber.



*Die Kitzinger Mannschaft beim Bayerischen Landesentscheid (von links) : Lena Bieber, Julian Scheller und Philipp Weimann*

Philipp Weimann und Julian Scheller traten im Doppelzweier der Jungen Jahrgang 88/89 an, und konnten hier einen respektablen zweiten Platz im 3 Boote-Feld erringen. Ebenfalls mit dem zweiten Platz musste sich Lena Bieber zufrieden geben. Aufgrund ihres guten Gesamtergebnisses und

dem nur ganz knappen Abstand zur Siegerin aus Waging wurde Lena dennoch für die bayerische Auswahlmannschaft zum Bundesentscheid in Duisburg nominiert. Sie darf dort die Bayern beim Leichtgewichts-Einer der Mädchen Jahrgang 1989 vertreten.

Zum Abenteuerurlaub wurde unser Aufenthalt in Oberschleißheim durch ein schweres Unwetter mit Gewitter und Hagel, das wir nachts im Zelt (!) direkt neben der Regattastrecke überstanden.

Philipp und Lena blieben übrigens direkt im Anschluss, von Pfingstmontag bis zum Freitag zum Talentförderlehrgang (TaFö) , der ebenfalls in Oberschleißheim stattfand. Neben vielen Trainingskilometern auf dem Rollsitze blieb bei insgesamt gutem Wetter auch Zeit für tägliche "Wasserspiele" an der Regattastrecke und ein Beiprogramm (Besuch im Erlebnisbad AlpaMare in Bad-Tölz). Auf jeden Fall wollen wir nächstes Jahr wieder hin!

*Peter Bieber*



*Viele Zelte standen unter Wasser ...*



*... oder waren gleich ganz vom Sturm eingerissen worden*



# Bernhard VÖLKER

## Weingut - Weinkellerei

Güterhallstrasse 10 - 97318 Kitzingen

Tel. 09321/4194 - Fax 09321/24974

Homepage: [www.voelkerwein.com](http://www.voelkerwein.com)

e-mail: [info@voelkerwein.com](mailto:info@voelkerwein.com)

*Sieger-Weine zum Siege feiern*

*geniessen sie unsere hochprämierten Weine und Sekte*



# Weimann Baur Consult

**GbR mbH**

**INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN  
BERATEN · PLANEN · ÜBERWACHEN**

Ludwigstraße 5  
97436 Iphofen  
Telefon : 09323 / 89720  
Telefax : 09323 / 89722

Rückertstraße 25  
09721 Schweinfurt  
Telefon : 09721 / 209580  
Telefax : 09721 / 2095820

Vermessung  
Abfallwirtschaft  
Verkehrsanlagen  
Tragwerksplanung  
Wasserversorgung  
Landschaftsplanung  
Abwasserbeseitigung  
Hochbau - Städtebau

## KRV Kinderfreizeit

Am letzten Wochenende der Pfingstferien veranstaltete der KRV ein Trainingslager für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Während für die Regattaruderer der Schwerpunkt auf der Schulung von Technik und Ausdauer lag, standen für die Anfänger vor allem die ersten Versuche in den schmalen und wackeligen Kleinbooten auf dem Programm. Im Vordergrund stand aber für alle, Betreuer wie Teilnehmer, das Gemeinschaftserlebnis.

Bei herrlichen Frühsommerwetter hatten wir viel Spass bei Sport, Spiel und zwischendurch einem Bad im Fluss. Abends wurde im Bootshausgarten gegrillt und am offenen Kamin Gitarre gespielt. Lediglich die ungewöhnlich vielen Motorbootfahrer, die wie wir das schöne Wetter genießen wollten, beeinträchtigten unser Rudervergnügen.

Insgesamt war das ganze Trainingslager ein "Heimspiel" im besten Sinn des Wortes, das wir im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen werden.



*von links: Lena Bieber, Rebecca Zack, Mona Ziegler, Simone Schirm, Philipp Weimann, Julian Scheller, Marius Zwicker, Christoph Marburg, Wolf von Tautphoeus*

Vielen Dank an die zahlreichen Betreuer und Helfer (Christel Sponsel, Florian Bock, Helga Staudt-Bieber, Peter Bieber, Johannes Bieber, Dominik Weimann und Anne Bieber) die wieder einmal ihre Freizeit zu Verfügung stellten!

*(Peter Bieber)*

## Ruderregatta in Kassel am 2. und 3. Juni

Ab nach Kassel hieß es am vergangenen Wochenende für Florian Bock, Christoph Herpfer und Julian Aigner vom Kitzinger Ruderverein. Auf der Fulda fanden dort die 66. Kasseler Ruderregatta, die zur Standortbestimmung vor den anstehenden Landes- und Bundesmeisterschaften genutzt werden sollte.

Für den Junior-B Ruderer Julian Aigner, der im Bayerischen Vierer und Achter saß, fiel dieser Test äußerst erfolgreich aus. Sowohl in seinen beiden Achterrennen als auch im Doppelvierer mit Steuermann siegte seine Mannschaft überzeugte die Bayerische Mannschaft in klaren Start-Ziel Siegen. Im Zweier ohne Steuermann wird Julian Aigner mit seinem Partner aus Aschaffenburg in zwei Wochen bei der deutschen Jugendmeisterschaft antreten.

Im Einer der aktiven Männer Leistungsklasse1, hatte Florian Bock an beiden Tagen die gleichen Gegner und so war es nicht überraschend, dass beide Rennen den gleichen Verlauf nahmen. Jens Gerlach, im letzten Jahr noch Mitglied des Leichtgewichtsnationalkaders setzte sich bis 500 m mit zwei Längen vor das Feld, gefolgt von Florian Bock, der aber kurz vor dem Ziel noch von dem Ruderer aus Dietholz auf Rang 3 verwiesen wurde.

Seinen ersten Sieg für den Kitzinger Ruderverein errang Christoph Herpfer. Am Samstag noch auf dem zweiten Platz, drehte er am Sonntag den Spieß um, und siegte im Junior-B Einer mit 5 Längen Vorsprung vor Konkurrenten aus Datteln, Weser und Hameln.

Die Ergebnisse lassen auf gute Plazierungen bei den bayerischen Rudermeisterschaften in Schweinfurt hoffen.

(Gerd Bock)



*Julian Aigner (vorne) im bayerischen Achter*

## Nürnberger Kurzstrecken Regatta vom 16. und 17. Juni

Am vergangenen Wochenende fand auf dem Dutzendteich die diesjährige Nürnberger Kurzstreckenregatta statt, und auch heuer war der Kitzinger Ruderverein wieder mit einer starken Mannschaft vertreten.

Der Samstag begann mit vierten Plätzen für Dominik Weimann und seinen Bruder Philipp in ihren jeweiligen Einer Rennen. Danach holte Lena Bieber im leichten Mädchen-Einer den ersten Sieg für Kitzingen. Das nächste Rennen mit Kitzinger Beteiligung war der Frauen Doppelzweier, in dem Karin Bock und ihre Bamberger Partnerin Franziska Strohmayer sich um eine Zehntel geschlagen geben mussten.

Einen großen persönlichen Erfolg errang Lorenz Volbers mit einem souveränen Sieg im leichten Einer der Senior B Männer. Lorenz, der erst im vergangenen Jahr an seiner ersten Regatta überhaupt teilgenommen hat, ist damit zweifelsfrei in der Spitzengruppe der Kitzinger Ruderer angekommen.

Den Doppelzweier der Männer konnte Christian Löffler mit seinem Münchner Partner klar für sich entscheiden. Der Kitzinger Doppelvierer mit Florian Bock, Christian Löffler, Dominik Weimann und Lorenz Volbers belegte einen zweiten Platz und das letzte Rennen des Tages im Jungen-Einer beendete Julian Scheller ebenfalls als Zweiter.

Am Sonntag machten sich um 6.30 Uhr die Kitzinger Ruderer erneut auf den Weg, um bei ca. 30 Grad um Medaillen zu kämpfen. Wieder machte Philipp Weimann den Anfang, der sich im Jungen-Einer nur knapp geschlagen geben musste. Der Pechvogel dieses Tages war Christian Löffler, für dessen Männer Einer als Zusatzpreis ein riesiger Fresskorb ausgeschrieben war. Zunächst zum Sieger erklärt, wurde er nach Auswertung des Zielphotos denkbar knapp auf den zweiten Platz verwiesen.

Anne Bieber gewann das Rennen der Juniorinnen-B Leichtgewichte und erreichte bei den "Schweren" einen zweiten Platz, während ihre Schwes-



*Lorenz Volbers als strahlender Sieger nach seinem Regattaerfolg im Männer B Einer*

ter Lena im leichten Mädchen Einer, sowie Christian Löffler und Stefan Hasenöder im Doppelzweier der Männer ihre Vortageserfolge wiederholen konnten.

Eine Premiere hatte der Kitzinger Mixed-Vierer der Mädchen und Jungen in der Besetzung Lena Bieber, Julian Scheller, Philipp Weimann und Sabine Högner, die ihr Rennen mit einem guten zweiten Platz beendeten. Marius Zwicker wurde in seinem Jungen-Einer Vierter, Christoph Herpfer Zweiter bei den B-Junioren. Philipp Weimann und Julian Scheller konnten sich in der Leistungsklasse I einen dritten Platz sichern - bei dem sehr knappen Abstand zu den Siegern ein durchaus respektables Ergebnis.



*Die Kitzinger Mannschaft (von links): Christina Löffler, Karin Bock, Philipp Weimann, Marius Zwicker, Julian Scheller, Christoph Herpfer (dahinter), Lena Bieber, Dominik Weimann, Anne Bieber, Florian Bock, Sabine Högner*

## **Bacchus, Quintus, und Waldemar Beck**

### **Neigungsgruppe Rudern der Richard-Rother-Realschule auf Wanderfahrt**

Am letzten Freitag im Juni machte sich die Rudergruppe der Richard-Rother-Realschule zusammen mit ihrer Lehrerin Helga Staudt-Bieber auf zu einer Tagestour. Ziel war eine Bucht kurz vor Dettelbach.

Für die Gruppe und auch für die Betreuerin ist dies eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Man lernt sich in einer ganz anderen Situation kennen und hat völlig andere Aufgaben als sonst zu bewältigen. Ein "nicht Aufpassen" kann hier echte Konsequenzen haben. Deshalb wird vor der Abfahrt aufgefrischt, was zum Teil schon während des Jahres im Unterricht besprochen worden war: Gebrauch des Stechpaddels (zum Ausloten der Wassertiefe, damit kein Boot beschädigt wird), Technik des An- und Abpaddelns, Aufgabe des Bootsführers (dessen Anweisungen die Mann-

schaft befolgen muss), Fahrtordnung (gerudert wird stromauf in der Innenkurve), Gefahren durch den zunehmenden Schiffsverkehr, etc.

Danach werden die Mädchen und Jungen auf die drei Boote "Bacchus", "Quintus" und "Waldemar Beck" verteilt. Die Boote werden zu Wasser gelassen und das Tagesgepäck wird verstaut. Bei erträglichen Temperaturen und der Hoffnung, dass es heute kein Gewitter gibt rudert man mainaufwärts.

In einer Bucht kurz vor Dettelbach findet sich ein idealer Anlegeplatz. Nachdem die Boote gut vertäut sind folgt ein ausgiebiges Picknick. Auf dem mitgebrachten Grill brutzeln bald Würstchen und Steaks. Die Regenschauer zwischendurch werden bei einem Bad in der Bucht einfach ignoriert.

Nach der Rückkehr wird geputzt. Skulls (Ruder), Stechpaddel, Leinen und sonstiges muss aufgeräumt und die Boote gründlich geputzt werden. Dabei wird auch so mancher Ruderer - natürlich nur aus Versehen! - auch mal kräftig vom Wasserschlauch erwischt.



Nächste Woche heißt es für die Jungen der Gruppe wieder ernst trainieren. Die Bayerischen Schülermeisterschaften in München / Oberschleißheim Ende Juli sind das nächste Ziel.

## Deutsche Jugendmeisterschaften im Rudern 2002

### Erster und 2. Platz im kleinen Finale für Kitzinger Ruderer

Vom 20. Juni 2002 hatten sich die besten Deutschen Ruderer im Alter zwischen 16 und 23 Jahren am Baldeneysee getroffen um die jeweiligen Deutschen Meister in den Bootsgattungen Einer bis Achter zu ermitteln.

Für den Kitzinger Ruderverein gingen Simon Bock im Zweier ohne Steuermann mit seinem Partner aus Waging und Julian Aigner mit seinem Aschaffener Renngemeinschaftskollegen an den Start. Während sich Julian Aigner im 14. Bootsfeld direkt für das Halbfinale qualifizieren musste, musste Simon Bock den Weg über den Hoffnungslauf suchen. Dort wurden jedoch mit einem Start-Ziel-Sieg kein Zweifel am Erreichen der Finalläufe gelassen. Im Halbfinale, der Qualifikation für die 6 Endlaufplätze, musste von beiden Booten mindestens ein Platz unter den ersten 3 Booten erreicht werden. Doch sowohl Simon Bock als auch Julian Aigner kamen mit einem jeweils 4. Platz nur knapp geschlagen ins Ziel. Im kleinen Finale belegten die Kitzinger jeweils den 3. und 4. Platz.

Simon Bock und Julian Aigner hatten mit ihren guten Plazierungen die Nominierung in die Landesauswahl Bayern gerechtfertigt und werden wei-



*Simon Bock (rechts) mit seinem Doppelzweierpartner Markus Raida)*

terhin zum engen Kreis der bayerischen Nachwuchsmannschaft gehören.

Bereits im Winter hatten sich Simon Bock und Julian Aigner jeweils in einer bayerischen Renngemeinschaft in der Königsklasse der Ruderer, dem Achter mit Steuermann, auf diese Meisterschaft vorbereitet.

Mit guten Vorlaufresultaten nämlich einem 3. und 4. Platz rückten beide Achter in die Hoffnungsläufe mussten beide Achter zumindest einen 2. Rang erreichen um ins große Finale, dem Lauf um die Meisterschaft zu gelangen.

Der Achter um Julian Aigner lag nach unruhigem Start sofort auf dem 3. Rang, den man bis zum Ziel nicht mehr verbessern konnte.

Im zweiten Hoffnungslauf rechnete sich die der Saisonverlauf entsprechend favorisierte Mannschaft aus Würzburg, Nürnberg, Waging und Kitzingen einen sicheren Lauf und damit den sicheren Einzug ins Finale aus. Doch es sollte anders kommen. Bereits beim 3. Start-Schlag fiel ein bayerischer Ruderer vom Rollsitze und das Boot kam zum Stillstand. Dieses Mißgeschick konnte trotz größter Anstrengungen nicht wettgemacht werden. Beide Boote traten so im sogenannten kleinen Finale (Platz 7-12) gegeneinander an. Die bayerische Mannschaft erreichten da den ersten und zweiten Platz.



*Julian Aigner*

## **Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen 2002 in Duisburg**

### **Lena Bieber dringt bei den deutschen Rudermeisterschaften der Mädchen ins Finale vor**

Den Sprung ins Finale beim Bundeswettbewerb im Jungen- und Mädchenrudern schaffte Lena Bieber auf Anhieb. In ihrem ersten Wettbewerb dieser Größenordnung erruderte sich die Kitzingerin einen sechsten Platz im Leichtgewichts-Einer der Mädchen.

Zuerst stand der 3000m-Wettbewerb auf dem Programm, bei dem sich die

sechs Zeitschnellsten für das Finale am Sonntag qualifizieren würden. Von ihrem Trainer Florian Bock angefeuert, überzeugte Lena durch technisch einwandfreie Wasserarbeit und konnte sich mit der fünftbesten Zeit den Traum von einer Finalteilnahme bei deutschen Meisterschaften souverän erfüllen. So hatte sie im Ziel mit 15:09 min nur 17 sec Rückstand auf die führende Ruderin aus Berlin, obwohl ihr als eine der leichtesten Ruderinnen die Windverhältnisse sehr zusetzten.

Am Samstag stand dann der Zusatzwettbewerb auf dem Programm, bei dem alle Ruderer ihr Geschick und ihre Fitneß außerhalb des Wassers bei Koordinations- und leichtathletischen Aufgaben unter Beweis stellen mussten. Für die Einzelwertung blieb dieses Ergebnis aber ohne Bedeutung, da dieser Wettkampf nur für die Länderwertung von Belang ist. Lena hätte jedoch bei diesem Wettbewerb nur Punkte gut gemacht.

Der entscheidende Augenblick kam aber Sonntag, denn die 1000m Strecke sollte über die letztendlich Plazierung entscheiden. Trotz engagiertem Rudern und Kampf bis über die Ziellinie konnte sie leider nicht an die Spitze anschließen und

musste auch noch ihre schon geschlagene Brandenburgische Gegnerin ziehen lassen. So konnte man am Ende einen sechsten Platz für Lena Bieber und den KRV verbuchen: eine absolute Spitzenleistung ist. Da bei ihr trotz

Leichtgewichtsklasse gewichtsmäßig nach oben noch sehr viel "Luft" ist, kann man an noch größere Erfolge in der nächsten Saison hoffen.

*(Bericht Florian Bock)*



## Einteilung des Ruderbetriebes 2002

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag Sonntag
18 – 20 <sup>15</sup> Uhr	ab 18 Uhr	18 – 20 <sup>15</sup> Uhr	18 – 20 <sup>15</sup> Uhr	18 – 20 <sup>15</sup> Uhr	
<b>Mädchen Jungen</b>	<b>Mädchen Jungen</b>	<b>Erwachsene jeglichen Al- ters</b>	<b>Mädchen Jungen</b>	<b>Übungsleiter Erwachsene</b>	<b>Allgemeiner Ruderbe- trieb</b>
keine Anfänger	Anfänger	weiblich und männlich	keine Anfänger	Selbständige Ruderer	nach Vereinba- rung mit Trai- ner u. Übungs- leitern
ab 18 <sup>30</sup> Uhr Leistungsru- derer				keine Anfän- ger	keine Anfän- ger
	AH Rudern Übungsgrup- pe Heinrich Hertkorn			13 – 15 <sup>30</sup> Uhr RRS – Schul- rudern (H. Staudt – Bieber)	

### Verantwortliche Übungsleiter (V = Verantwortlich)

Florian Bock (V)	Christel Sponsel (V)	Helmut Drenkard (V)	Karin Bock (V)	Gerd Bock (V)
Thomas Kern	Peter Bieber	Margot Junker (V)	H. Staudt- Bieber (V)	Anja Menche
				Christian Löff- ler

RUDERSAISON: 08.04.02 – 25.10.02

SOMMERPAUSE: 19.08.02 – 08.09.02

Teilnahme an der Ferienpassaktion am 6.8.02 und 13.8.02

## KRV Wanderfahrten und Termine

KRV Termine

### Juli

- **Samstag, 27. Juli**  
Sommerfest im Bootshausgarten
- **Sonntag, 28. Juli**  
Vereinsregatta

### August

- **zweitägige Jugendwanderfahrt**  
Termin und Ziel werden noch bekanntgegeben  
Nähere Informationen und Anmeldung bei Florian Bock
- **18. -24. August einwöchige Wanderfahrt der Übungsleiter**  
an den Müritzsee.  
Nähere Informationen und Anmeldung bei Gerd Bock

### September

- **14./15. 9. Damenwanderfahrt**  
Nähere Informationen und Anmeldung bei Margot Junker

### Oktober

- **Donnerstag, 3.10. bis Sonntag 6.10.**  
Wanderfahrt für Herren und Damen auf der sächsischen Saale  
von Merseburg nach Halle  
Nähere Information und Anmeldung bei Heiner Sauer
- **Samstag, 12.10 Schoppenabend**

### NOVEMBER

- **Donnerstag 1.11. Friedhofsgang**
- **Samstag, 23.11.**  
Heringessen
- **Samstag, 30.11.**  
Stegabbau

### Dezember

- **Freitag 13.12. Winterabend für Mitarbeiter**

### Sporttermine

Auch in dieser Saison haben unsere Aktiven wieder an einer Vielzahl von Regatten , Wettkämpfen und Lehrgängen teilgenommen. (Interessierte Zuschauer und Begleiter sind dabei übrigens jederzeit willkommen)

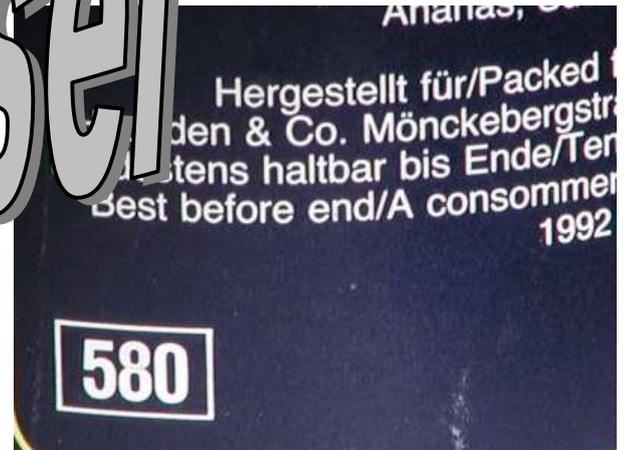
Allein zwischen April und September kommen hier 15 (!) fast immer zwei- oder mehrtägige Veranstaltungen zusammen. Dass hinter all diesen Terminen auch ein immenser zeitlicher (und nebenbei auch finanzieller) Einsatz unserer Trainer und Betreuer steckt kann hier ruhig mal erwähnt werden!

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>
13.4.	Erlangen	Langstreckentest
23.4. - 27.4.	München	Ostertrainingslager des KRV
27. und 28.4.	Mannheim	Regatta
4. und 5.5.	Bamberg	Regatta (Jugend / Kinder)
11. und 12.5.	München	Regatta (Junioren)
20.5. -24.5.	München	Talentförderlehrgang der Bayerischen Ruderjugend
25. und 26.5.	Köln	Regatta (Junioren)
1. und 2.6.	Kassel	Regatta
15. und 16.6.	Nürnberg	Kurzstreckenregatta
20. - 23.6.	Essen	Deutsche Jugendmeisterschaften
27. - 30.6.	Duisburg	Bundesentscheid der Deutschen Ruderjugend
6. und 7.7.	Würzburg	Wasserspiele der Bayerischen Ruderjugend
20. und 21.7.	Schweinfurt	Bayerische Meisterschaften
26.7.	München	Bayerische Schulrudermeisterschaften
5. - 8-9.	Radnice (Tschechien)	World Masters

**Kitzinger Ruderverein  
v. 1897 e.V.**  
Kaiserstraße 27  
97318 Kitzingen

**Entgelt bezahlt  
beim Postamt  
97318 Kitzingen**

# 2 Bilderrätsel



*Eine noch gut erhaltene Dose Ananas wurde in der KRV Gartenwirtschaft entdeckt.  
Wer kennt den ehrlichen Besitzer?  
(Kategorie : extrem!)*



*Zu welchen Kitzinger Ruderern gehören diese muskulösen Oberarme?  
(Kategorie: mittel!)*

eMail an [PeterBieber@web.de](mailto:PeterBieber@web.de)

Bei korrekter Beantwortung beider Fragen kann eien Belohnung nicht ausgeschlossen werden. Die Redaktion